

GASTEC No.132TP

Anleitung für Trichlorethylen-Detektorröhrchen

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Luftprobenpumpe durch.

⚠ VORSICHT: Wenn dies nicht befolgt wird, können Verletzungen des Bedienpersonals oder Schäden am Produkt die Folge sein.

1. Halten Sie die Röhrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
2. Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).

⚠ HINWEISE: Zur Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit des Testergebnisses

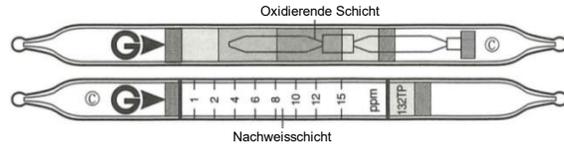
1. Es wird empfohlen, das Gastec-Gasprobennehmergerät Modell GSP-300FT-2 zusammen mit Gastec-Detektorröhrchen nur für die in der Bedienungsanleitung der Detektorröhrchen genannten Zwecke zu benutzen (falls nicht verfügbar, nehmen Sie einen Luftprobennehmer vergleichbarer Leistung zur Probenahme mit 100 ml/min).
2. Verwenden Sie dieses Röhrchen im Temperaturbereich von 0 - 40 °C (32 - 104 °F).
3. Benutzen Sie dieses Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 90 %.
4. Dieses Röhrchen kann durch gleichzeitig vorhandene Gase beeinflusst werden. Sehen Sie unter „BEEINFLUSSUNGEN“ nach.
5. Verfallsdatum und Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchens für den Nachweis von Trichlorethylen in der Luft unter atmosphärischen Umweltbedingungen.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Messbereich	1 - 15 ppm	15 - 33 ppm
Probenhäufigkeit	100 ml/min	50 ml/min
Korrekturfaktor	1	2,2
Probenzeit	10 Minuten	
Erkennungsgrenze	0,2 ppm (1000 ml)	
Farbwechsel	Gelb → Rötlich-Lila	
Reaktionsprinzip	Trichlorethylen reagiert mit dem Oxidationsmittel unter Bildung von Zwischenprodukten und bildet lila Flecken.	

****Verfallsdatum: Beachten Sie das gedruckte Ablaufdatum auf der Verpackung.**

****Bewahren Sie die Röhrchen an einem kühlen und dunklen Ort auf.**

Temperatur: Nehmen Sie die Temperaturkorrektur nach der folgenden Tabelle vor:

Temperatur °C (°F)	0 °C (32 °F)	5 °C (41 °F)	10 °C (50 °F)	15 °C (59 °F)	20 °C (68 °F)	25 °C (77 °F)	30 °C (86 °F)	35 °C (95 °F)	40 °C (104 °F)
Korrekturfaktor	1,37	1,23	1,13	1,05	1,00	0,83	0,76	0,73	0,68

Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich bei 0 - 90 % RH

Druck: Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit $\frac{\text{Wert am Röhrchen (ppm)} \times 1013 \text{ (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$

MESSVERFAHREN:

Wenn die automatische Luftprobenpumpe Modell GSP-300FT-2 verwendet wird

1. Bitte überprüfen Sie vor dem Einsatz, ob der Probennehmer mit dem Röhrchenhalter mit dem schwarzen Gummieinlass versehen ist.
2. Brechen Sie beide Enden der Spitzen des Primärröhrchens und des Analyseröhrchens mit dem mitgelieferten Röhrchenspitzenhalter ab. Verbinden Sie beide Röhrchen mit den mitgelieferten Gummischläuchen.
3. Setzen Sie das Analyseröhrchen sicher so in den Pumpeneinlass ein, dass der Pfeil auf dem Röhrchen zur Pumpe zeigt.
4. Stellen Sie den Durchflussmesser auf 100 ml/min und den Timer des Probennehmers auf „10 Minuten“ ein. Drücken Sie den Netzschalter des Probennehmers, um die Probenahme zu starten.
5. Entfernen Sie nach der Probenahme das Detektorröhrchen aus dem Probennehmer.
6. Lesen Sie die Konzentration anhand der Länge der Verfärbung des Röhrchens ab.
7. Wenn nach der Probenahme eine Korrektur erforderlich ist, multiplizieren Sie das Ergebnis mit dem Korrekturfaktor für Temperatur, Probenvolumen bzw. Druck.

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung	Ändert die Farbe von selbst zu
Chlorwasserstoff	$\geq 1/10$	+	Rötliches Lila
Chlorid	$\geq 1/40$	-	Weiß
Vinylchlorid	$\geq 1/10$	+	Rötliches Lila
1,2-Dichlorethylen	$\geq 1/10$	+	Rötliches Lila
Tetrachlorethylen	$\geq 1/20$	+	Rötliches Lila
1,1,1-Trichlorethan	≤ 400		Nein
Toluol, Xylol	≥ 10	-	Nein

Die Tabelle dieser beeinflussenden Gase drückt in erster Linie die Beeinflussung durch gleichzeitig vorhandene Gase im Konzentrationsbereich des Gases aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe - die nicht in der Tabelle aufgeführt sind - positiv ausfallen. Falls weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich an uns oder einen Vertriebspartner in Ihrer Region.

GEFÄHRLICHE UND RISIKOREICHE EIGENSCHAFTEN:

Schwellgrenzwert – Zeitlich gewichteter Mittelwert nach ACGIH (2008): 10 ppm

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Vorbehandlungsröhrchens ist eine geringe Menge Blei enthalten. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Röhrchens, egal ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörden. Die Reagenzien des Analyseröhrchens enthalten keine toxischen Substanzen. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Röhrchens, egal ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörden.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon +81-467-79-3910 Telefax +81-467-79-3979

IM01132TPE2
Gedruckt in Japan
18J/MP-GE